

Ergebnisniederschrift

**über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/X-029/2021)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

**am 01.02.2021, 15:03 Uhr bis 16:33 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt**

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Betreuung DaDi gGmbH Vorlage: 3525-2020/DaDi
1.2.	Überplanmäßige Aufwendungen FB 531 Vorlage: 3592-2020/DaDi
1.3.	Corona-Sonderzahlung Vorlage: 3549-2020/DaDi
1.4.	Elektromobilität: Beschaffung weiterer batteriebetriebener Elektrobusse Vorlage: 3559-2020/DaDi
1.5.	Errichtung eines Gefahrenabwehrzentrums Vorlage: 3563-2020/DaDi
1.6.	"Gut" das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Übernahme einer Bürgschaft für den Sportverein Kickers Hergershausen 1913 e.V. Vorlage: 3578-2020/DaDi
1.7.	Erweiterter ÖPNV im Ostkreis – Antrag FW-PP Vorlage: 1957-2018/DaDi
1.8.	Kapazitätserweiterung für die Odenwaldbahn – Antrag FW-PP Vorlage: 2522-2019/DaDi
1.9.	Kostenübernahme Mieterbund – Antrag SPD, Grüne, FDP Vorlage: 3614-2021/DaDi
1.10.	Haushaltsstelle Praxis Heiligenberg – Antrag CDU Vorlage: 3617-2021/DaDi

1.11.	Anmietung weiterer Räumlichkeiten Zentrum der medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Alsbach-Hähnlein sowie Gründung eines neuen hausärztlichen MVZ/Zweigpraxis und Anstellung ärztlicher und nicht-ärztlicher Mitarbeiter Vorlage: 3627-2021/DaDi
1.12.	Überplanmäßige Aufwendungen für den Zweckverband Gesundheitsamt Vorlage: 3629-2021/DaDi
1.13.	Pandemiebedingter Teilerlass der Gebühren für den Internationalen Kindergarten/Preschool Vorlage: 3628-2021/DaDi
1.14.	Pandemiebedingter Teilerlass der Elternbeiträge für Betreuungsangebote an Schulen Vorlage: 3630-2021/DaDi
1.14.1.	Pandemiebedingter Teilerlass der Elternbeiträge für Betreuungsangebote an Schulen – Änderungsantrag CDU Vorlage: 3664-2021/DaDi
1.15.	Pandemiebedingte Ausgleichszahlungen an Caterer und Beförderungsunternehmen Vorlage: 3635-2021/DaDi
1.16.	Finanzierung Einrichtungen und Dienste nach SGB Vorlage: 3634-2021/DaDi
1.17.	Bantschow & Bantschow (Groß-Umstadt) als Schulcarterer für den Landkreis Darmstadt Dieburg erhalten – Antrag Die Linke Vorlage: 3657-2021/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 14.145.575,00 € zum 30.11.2020 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement) Vorlage: 3448-2020/DaDi
2.2.	Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 2.156.000,00 € zum 30.11.2020 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement) Vorlage: 3449-2020/DaDi
2.3.	Prolongation eines Kommunaldarlehen ab dem 29.12.2020 1.819.000,00 € Vorlage: 3524-2020/DaDi
2.4.	Personelle Unterstützung bei der Besetzung der Impfzentren im Rahmen der COVID-19-Pandemie durch die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3583-2020/DaDi
2.5.	Zwischenbericht 3. Quartal 2020 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk Vorlage: 3522-2020/DaDi
2.6.	Aktualisierung der Richtlinie zur Bemessung angemessener Unterkunftskosten für den Landkreis Darmstadt-Dieburg zum 01.02.2021 Vorlage: 3585-2020/DaDi
2.7.	Gesamtabschluss des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum 31.12.2019 Vorlage: 3597-2020/DaDi
2.8.	Eilanträge gegen die 4. Allgemeinverfügung vom 20.12.2020 (4 L 2177/20.DA, 4 L 2164/20.DA und 4 L 2132/20.DA) Vorlage: 3612-2021/DaDi

2.9.	Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 3.135.000,00 € zum 30.12.2020 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement) Vorlage: 3512-2020/DaDi
2.10.	Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 27.537.620,00 € zum 30.12.2020 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement) Vorlage: 3513-2020/DaDi
3.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Hans-Joachim Larem	
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	
Frau Bürgermeisterin Christel Spröbler	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	Vertreterin für Abg. Hartmann, Karl
Fraktion der CDU	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	
Frau Corinna Philippe-Küppers	
Herr Reinhard Rupprecht	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Rainer Schönenberg	
Herr Wolfgang Stühler	
Fraktion der AfD	
Herr Eduard Neudert	
Fraktion der FDP	
Herr Fraktionsvorsitzender Wilhelm Reuscher	
Fraktion der FW-PP	
Herr Fraktionsvorsitzender Karl-Heinz Prochaska	
Fraktion der Fraktion 21	
Herr Otmar Borschel	Vertreter für Abg. Mohrmann, Hans
Fraktion von Die Linke	
Herr Fraktionsvorsitzender Werner Bischoff	
Kreistagspräsidium	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Friedrich Battenberg	bis TOP 2.10 (16:26 Uhr)
Herr Siegfried Sudra	
Frau Bärbel van Dijk	bis TOP 1.14.1 (16:12 Uhr)
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Robert Ahrnt	
Herr Kreisbeigeordneter Friedrich Herrmann	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Kreisbeigeordneter Thomas Lindgren	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	bis TOP 2.10 (16:24 Uhr)
beratende Mitglieder	
Herr Donato Girardi	Kreisausländerbeirat
Verwaltung	
Herr Christoph Dahmen	
Frau Jessica Fronhoffs	

Anwesende
Herr Roman Gebhardt
Frau Nicole Hantsche
Herr Michael Hutterer
Herr Matthias Maurer-Hardt
Herr Patrick Nickel
Herr Steffen Petry
Frau Annika Schmid
Frau Cornelia Schuster
Frau Ute von Massow

Abwesende
Fraktion der SPD
Herr Karl Hartmann
Herr Hans-Dieter Karl
Fraktion der Fraktion 21
Herr Fraktionsvorsitzender Hans Mohrmann

Stellvertretender Vorsitzender Schuchmann stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Stellvertretender Vorsitzender Schuchmann** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. **Stellvertretender Vorsitzender Schuchmann** stellt fest, dass ein Änderungsantrag der Fraktion der CDU zu Tagesordnungspunkt 1.14 „Pandemiebedingter Teilerlass der Elternbeiträge für Betreuungsangebote an Schulen“ vorliegt und schlägt vor, diesen als Tagesordnungspunkt 1.14.1 auf die Tagesordnung zu nehmen. Er stellt fest, dass sich von Seiten des Haupt- und Finanzausschusses hiergegen kein Widerspruch erhebt. Weiter stellt **Stellvertretender Vorsitzender Schuchmann** fest, dass die Fraktion von Die Linke bittet, die Vorlage-Nr. 3657-2021/DaDi „Bantschow & Bantschow (Groß-Umstadt) als Schulcaterer für den Landkreis Darmstadt Dieburg erhalten – Antrag Die Linke“ mit auf die Tagesordnung zu nehmen. Er stellt fest, dass einer Aufnahme auf die Tagesordnung gem. § 58 Abs. 2 HGO zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder zustimmen müssen. **Stellvertretender Vorsitzender Schuchmann** stellt nach der Abstimmung fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Aufnahme der Vorlage-Nr. 3657-2021/DaDi auf die Tagesordnung zustimmt und schlägt vor, diesen als Tagesordnungspunkt 1.17 auf die Tagesordnung zu nehmen. Er stellt fest, dass sich von Seiten des Haupt- und Finanzausschusses hiergegen kein Widerspruch erhebt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 28. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Steffen Petry.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 3525-2020/DaDi

Aktenzeichen: 031-028

Betreff: **Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Betreuung DaDi gGmbH**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 750.000,00 Euro bei der Sparkasse Dieburg für die Betreuung DaDi gGmbH für die Dauer von 3 Jahren.

Abstimmungsergebnis:

☒ einstimmig
 Zustimmung (Ja): ☒
 Ablehnung (Nein): ☐
 Enthaltung: ☐

Detaillierergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☐	☐	☐
F 21	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 3592-2020/DaDi

Aktenzeichen: 031-025

Betreff: **Überplanmäßige Aufwendungen FB 531**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Zur Leistung von Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII werden für das Haushaltsjahr 2020 auf dem Produkt 060305 (Eingliederungshilfe) und dem Sachkonto 7250000 (Jugendhilfe an natürliche Personen) insgesamt 1.600.000 Euro überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen auf dem Produkt 050203 (Materielle Hilfen kommunale Leistungen) und dem Sachkonto 7240000 (Leistungen für Unterkunft und Heizung).

Abstimmungsergebnis:

☒ einstimmig
 Zustimmung (Ja): ☒
 Ablehnung (Nein): ☐
 Enthaltung: ☐

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☐	☐	☐
F 21	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 3549-2020/DaDi

Aktenzeichen: 031-025

Betreff: **Corona-Sonderzahlung**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 480.000 € für die Einmalzahlung nach dem TV Corona-Sonderzahlung im Dezember 2020 werden gemäß § 100 HGO auf dem Produkt 1.01.01.06.01 (Allgemeine Personalangelegenheiten) und dem Sachkonto 6220000 (Entgelte für andere Zeiten) überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

☒ einstimmig
 Zustimmung (Ja): ☒
 Ablehnung (Nein): ☐
 Enthaltung: ☐

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☐	☐	☐
F 21	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 3559-2020/DaDi

Aktenzeichen: 722-001

Betreff: **Elektromobilität: Beschaffung weiterer batteriebetriebener Elektrobusse**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der weiteren Beschaffung von 10 batteriebetriebenen Elektro-Gelenkbussen durch die HEAG mobilo GmbH wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

☐ einstimmig
Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☒	☐	☐
Grüne	☒	☐	☐
FDP	☒	☐	☐
CDU	☒	☐	☐
AfD	☐	☒	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☒	☐	☐
F 21	☐	☒	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.5.

Vorlage-Nr.: 3563-2020/DaDi

Aktenzeichen: 130-004

Betreff: **Errichtung eines Gefahrenabwehrzentrums**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

1. Die Errichtung eines Gefahrenabwehrzentrums für den Brand- und Katastrophenschutz, sowie den Rettungsdienst und die weitere nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr im Landkreis Darmstadt-Dieburg wird beschlossen.
2. Der Durchführung der weiteren Planungsschritte auf Basis der vorliegenden Bedarfsplanung bis einschließlich der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) nach HOAI, als Grundlage für eine Antragstellung zur Gewährung einer Zuwendung gemäß der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen und Sachleistungen des Landes Hessen zur Förderung des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe (Brandschutzförderrichtlinie - BSFRL) wird zugestimmt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan auf dem Produkt 1.02.03.01 (Brandschutz) unter der Maßnahme "Bau Ausbildungszentrum / Atemschutzübung" in Form eines Haushaltsausgaberestes haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.02.03.01

Investitionsmaßnahme: 5.200018.500

Aufwendungen	2020	2021	2022
Sachkonto:	0,00 EUR	2.000.000,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2020	2021	2022
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

☒ einstimmig
 Zustimmung (Ja): ☒
 Ablehnung (Nein): ☐
 Enthaltung: ☐

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☐	☐	☐
F 21	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.6.

Vorlage-Nr.: 3578-2020/DaDi

Aktenzeichen: 530-001

Betreff: **"Gut" das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg -
Übernahme einer Bürgschaft für den Sportverein Kickers Hergershausen 1913
e.V.**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehnsnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck
56.	30.000,- 10 Jahre	Sportverein Kickers Hergershausen 1913 e.V.	Sparkasse Dieburg	Finanzierung einer Flutlichtanlage

Abstimmungsergebnis:

☒ einstimmig
 Zustimmung (Ja): ☒
 Ablehnung (Nein): ☐
 Enthaltung: ☐

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☐	☐	☐
F 21	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.7.

Vorlage-Nr.: 1957-2018/DaDi

Aktenzeichen: 721-008

Betreff: **Erweiterter ÖPNV im Ostkreis – Antrag FW-PP**

Beschluss: **zurückgezogen**

Stellvertretender Vorsitzender Schuchmann teilt mit, dass **Abg. Prochaska** (FW-PP) den Antrag in der Sitzung des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses am 27.01.2021 zurückgezogen hat.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg möchte die Möglichkeit offenhalten, die Bahnstrecke Groß-Bieberau – Reinheim wieder zu reaktivieren. Er beschließt deshalb,

1. seine Vertreter in der Dadina-Verbandsversammlung anzuweisen, im Dadina-Haushalt erneut Finanzmittel für den Gleisanschlußvertrag im Bahnhof Reinheim mit der DB Netz AG bereitzustellen,
2. sich auf allen politischen Ebenen für den vollständigen Erhalt der Bahnstrecke und aller am Stichtag 31.12.2017 vorhandenen und zugehörigen Bahnanlagen und Bahnflächen der Strecke Groß-Bieberau – Reinheim zwischen der Eisenbahn-Gersprenzbrücke in Groß-Bieberau und dem Bahnhof Reinheim einzusetzen und insbesondere gegen eine Entwidmung einzutreten,
3. seine Vertreter in der Dadina-Verbandsversammlung anzuweisen, sich in der Dadina dafür einzusetzen, gegenüber dem Land Hessen und dem Rhein-Main-Verkehrsverbund das Interesse an der Wiederaufnahme des Personenverkehrs auf der Bahnstrecke Groß-Bieberau – Reinheim zu bekunden,
4. seine Vertreter in der Dadina-Verbandsversammlung anzuweisen, in der Dadina dafür einzutreten, daß ein Gutachten zur Reaktivierung der Bahnstrecke für den Personenverkehr zeitnah vergeben wird und beim Erstellungsprozeß auch Interessengruppen sowie der Dadina-Fahrgastbeirat nach Möglichkeit in der Lenkungsgruppe beteiligt werden; hierbei sind u. a. die Varianten
 - a. Flügelzugbetrieb mit der Odenwaldbahn
 - b. Stadt-Land-Bahn-Betrieb
 - c. eine Kombination aus beidem
 - d. weitere innovative Vorschläge zu untersuchen,
5. sich bei allen Aktivitäten an den Vorbildern für die weitaus länger betrieblich stillgelegten, in ihren Anlagen jedoch gleichfalls noch vorhandenen Strecken Londorf – Lollar sowie Hungen – Wölfersheim zu orientieren und mit den beteiligten Gebietskörperschaften und Nahverkehrsorganisationen Kontakt aufzunehmen, hier auch beim Thema Bürgerbeteiligung,
6. mit den Städten Groß-Bieberau und Reinheim einen Trassensicherungsvertrag abzuschließen nach dem Vorbild der Strecke Groß-Zimmern – Roßdorf – Darmstadt Ost.

Beschluss zu TOP 1.8.

Vorlage-Nr.: 2522-2019/DaDi

Aktenzeichen: 723-003

Betreff: **Kapazitätserweiterung für die Odenwaldbahn – Antrag FW-PP**

Beschluss: **zurückgezogen**

Stellvertretender Vorsitzender Schuchmann teilt mit, dass **Abg. Prochaska** (FW-PP) den Antrag in der Sitzung des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses am 27.01.2021 zurückgezogen hat.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg setzt sich für die schnellstmögliche Erweiterung der Kapazitäten auf der Odenwaldbahn ein. Der Einsatz von Doppelstockwagen auf der Strecke wird begrüßt. Die zur technischen Prüfung zur Umsetzbarkeit des Einsatzes zuständige DB Netz AG wird gebeten, ein entsprechendes Machbarkeitstestat auszustellen, was erforderlichenfalls die vom Kreistag entsandten Mitglieder der DADINA~
Verbandsversammlung über dieses Gremium beantragen möchten.

Beschluss zu TOP 1.9.

Vorlage-Nr.: 3614-2021/DaDi

Aktenzeichen: 416-012

Betreff: **Kostenübernahme Mieterbund – Antrag SPD, Grüne, FDP**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob Empfänger*innen von Sozialleistungen nach SGB II, SGB XII und AsylBlg im Landkreis Darmstadt-Dieburg den Jahresbeitrag für den Mieterbund Darmstadt erstattet bekommen können.

Abstimmungsergebnis:

☐ einstimmig
 Zustimmung (Ja): ☐
 Ablehnung (Nein): ☐
 Enthaltung: ☐

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☒	☐	☐
Grüne	☒	☐	☐
FDP	☒	☐	☐
CDU	☐	☒	☐
AfD	☐	☒	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☒	☐	☐
F 21	☐	☒	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.10.

Vorlage-Nr.: 3617-2021/DaDi

Aktenzeichen: 031-003

Betreff: **Haushaltsstelle Praxis Heiligenberg – Antrag CDU**Beschluss: **geändert beschlossen****Abg. Sprößler** (SPD) schlägt vor, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

„Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg wird für die Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie auf dem Heiligenberg ~~ein eigenes Produkt~~ eine geeignete Form zur Überprüfung eingerichtet.“

Stellvertretender Vorsitzende Schuchmann lässt sodann über den Beschlussvorschlag in geänderter Form abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass diesem einstimmig zugestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg wird für die Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie auf dem Heiligenberg ein eigenes Produkt eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**
 Zustimmung (Ja): ☒
 Ablehnung (Nein): ☐
 Enthaltung: ☐

Detaillierergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☐	☐	☐
F 21	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.11.

Vorlage-Nr.: 3627-2021/DaDi

Aktenzeichen: 510-003

Betreff: **Anmietung weiterer Räumlichkeiten Zentrum der medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Alsbach-Hähnlein sowie Gründung eines neuen hausärztlichen MVZ/Zweigpraxis und Anstellung ärztlicher und nicht-ärztlicher Mitarbeiter**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

1. Die Zentrum der medizinische Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH (im Folgenden MVZ-GmbH) gründet frühestens zum 01.04.2021 in der Straße im Rodacker7, 64665 Alsbach-Hähnlein ein weiteres MVZ / Zweigpraxis mit dem Fachbereich Allgemeinmedizin.
2. Die MVZ GmbH stellt Frau Dr. Vock als Fachärztin für Allgemeinmedizin an.
3. Die MVZ GmbH prüft die Anstellung einer/s weiteren Fachärztin/arztes für Allgemeinmedizin.

Abstimmungsergebnis:

☒ einstimmig
 Zustimmung (Ja): ☒
 Ablehnung (Nein): ☐
 Enthaltung: ☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☐	☐	☐
F 21	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.12.

Vorlage-Nr.: 3629-2021/DaDi

Aktenzeichen: 031-038

Betreff: **Überplanmäßige Aufwendungen für den Zweckverband Gesundheitsamt**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Die vom Landkreis Darmstadt-Dieburg an das Gesundheitsamt zu zahlende Umlage wird gemäß Beschluss der Verbandsversammlung des Gesundheitsamtes vom 30.12.2020 um 130.265,00 € erhöht.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 130.265,00 € für die erhöhten Aufwendungen des Gesundheitsamtes werden gemäß § 100 HGO auf dem Produkt 1.07.02.01 (Gesundheitseinrichtungen) und dem Sachkonto 7123000 (Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände dgl.) im Haushaltsjahr 2020 überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.07.02.01
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2020	2021	2022
Sachkonto: 7123000	130.265,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2020	2021	2022
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

☒ einstimmig
 Zustimmung (Ja): ☒
 Ablehnung (Nein): ☐
 Enthaltung: ☐

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☐	☐	☐
F 21	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.13.

Vorlage-Nr.: 3628-2021/DaDi

Aktenzeichen: 226-001

Betreff: **Pandemiebedingter Teilerlass der Gebühren für den Internationalen Kindergarten/Preschool**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Die Benutzungsgebühren für den Internationalen Kindergarten/Preschool für die Zeit ab dem 07.01.2021 bis 31.01.2021 und im Falle der Verlängerung pandemiebedingter Einschränkungen bis maximal zum letzten Betreuungstag vor der Oster-Schließzeit 2021 am 01.04.2021 werden insoweit erlassen, als die zur häuslichen Betreuung angehaltenen Erziehungsberechtigten das betreffende Kind nicht in die Betreuungseinrichtung geben.

Die Abrechnung erfolgt Tag-genau entsprechend der tatsächlichen Teilnahme des Kindes am Betreuungsangebot außerhalb der regulären Schließzeiten der Einrichtung.

Die Deckung der angenommenen Mindererträge auf dem Produkt 1.06.04.01 Internationaler Kindergarten/Preschool aus öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren unter Sachkonto 5110000 von 57.072,00 € erfolgt zu je 50 % durch erwartete Erstattungen des Landes Hessen aus dem Sondervermögen „Hessens gute Zukunft sichern“ sowie durch Einsparungen im Rahmen des Gesamtbudgets des Produkts 1.06.04.01 Internationaler Kindergarten/Preschool und des Produktbereiches 1.03 Schulen.

Finanzielle Auswirkungen für die Monate Januar bis einschließlich April 2021:

Produkt: 1.06.04.01 Internationaler Kindergarten/Preschool
Investitionsmaßnahme:

Erträge	2021	2022	2023
Sachkonto: 5421000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land Hessen	28.536,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Mindererträge	2021	2022	2023
Sachkonto: 5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-57.072,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Minderaufwendungen	2021	2022	2023
Kontengruppe: 60 Aufwendungen für Material, Energie u. ä.	10.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Produktbereich: 1.03 Schulen
Investitionsmaßnahme:

Minderaufwendungen	2021	2022	2023
Kontengruppe: 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.536,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

☒ einstimmig
 Zustimmung (Ja): ☒
 Ablehnung (Nein): ☐
 Enthaltung: ☐

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☐	☐	☐
F 21	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.14.

Vorlage-Nr.: 3630-2021/DaDi

Aktenzeichen: 213-002

Betreff: **Pandemiebedingter Teilerlass der Elternbeiträge für Betreuungsangebote an Schulen**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Kreisbeigeordnete Dr. Sauer** gibt weitere Erläuterungen.

Nach ausführlicher Diskussion lässt **Stellvertretender Vorsitzender Schuchmann** zunächst über den Änderungsantrag der Fraktion der CDU unter Tagesordnungspunkt 1.14.1 abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass dieser mehrheitlich abgelehnt wird.

Sodann lässt **Stellvertretender Vorsitzender Schuchmann** über den Beschlussvorschlag unter Tagesordnungspunkt 1.14 (Vorlage-Nr. 3630-2021/DaDi) abstimmen und stellt nach der Abstimmung fest, dass diesem einstimmig bei Enthaltungen der CDU, der AfD, der F 21 und der FW-PP zugestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg stimmt zu, dass die Träger von Betreuungsangeboten an Schulen den Eltern bei Nicht-Inanspruchnahme der Betreuung während der Aussetzung der Präsenzpflcht im Januar und ggf. darüber hinaus 50 % des Beitrages erlassen.
2. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg ersetzt den Trägern von Betreuungsangeboten an Schulen auf Antrag und Nachweis die für die Zeit vom 01.01.-31.01.2021 entgangenen Einnahmeausfälle; das gilt bei anhaltender Aussetzung der Präsenzpflcht auch in den Monaten Februar und März, längstens bis zum Ende des Schuljahrs am 31.07.2021.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 1.631.000,00 Euro werden durch Einsparungen im Produktbereich 03 Schulen zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.03.09.05, 1.03.09.03

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2021	2022	2023
Sachkonto: 7125000, 7128000	bis zu 1.631.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2021	2022	2023
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

☐ einstimmig
 Zustimmung (Ja): ☐
 Ablehnung (Nein): ☐
 Enthaltung: ☐

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☒	☐	☐
Grüne	☒	☐	☐
FDP	☒	☐	☐
CDU	☐	☐	☒
AfD	☐	☐	☒
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☐	☐	☒
F 21	☐	☐	☒

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.14.1.

Vorlage-Nr.: 3664-2021/DaDi

Aktenzeichen: 213-002

Betreff: **Pandemiebedingter Teilerlass der Elternbeiträge für Betreuungsangebote an Schulen – Änderungsantrag CDU**Beschluss: **abgelehnt****Beschlussvorschlag:**

Absatz 1 wird wie folgt geändert:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg stimmt zu, dass die Träger von Betreuungsangeboten an Schulen den Eltern bei Nicht-Inanspruchnahme der Betreuung während der Aussetzung der Präsenzpflcht im Januar und ggf. darüber hinaus statt 50 % neu: 100 % des Beitrages erlassen.

Absatz 3 wird entsprechend der Kostenaufstellung angepasst

Abstimmungsergebnis:

☐ einstimmig
 Zustimmung (Ja): ☐
 Ablehnung (Nein): ☐
 Enthaltung: ☐

**Detailergebnis,
wenn zutreffend**

SPD ☐
Grüne ☐
FDP ☐
CDU ☒
AfD ☐
Die Linke ☐
FW-PP ☐
F 21 ☐

Zustimmung (Ja):**Ablehnung (Nein):****Enthaltung:**

☒
☒
☒
☐
☐
☐
☐
☒

☐
☐
☐
☐
☒
☐
☒
☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.15.

Vorlage-Nr.: 3635-2021/DaDi

Aktenzeichen: 212-006

Betreff: **Pandemiebedingte Ausgleichszahlungen an Caterer und
Beförderungsunternehmen**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss beschließt folgende Ausgleichszahlungen für den Zeitraum vom 11.01.2021 bis 01.04.2021 (letzter Tag vor den Osterferien):

1. 50% der nicht ausgegebenen Anzahl von Mittagessen werden an die Vertragspartner des Landkreises im Bereich der Schulverpflegung pauschal mit 1 € vergütet.
Basis sind die durchschnittlichen Essenszahlen des Monats Februar 2020, hilfsweise die in den neueren Vergabeverfahren monatlich kalkulierten Essen, falls aus Februar 2020 noch keine Vergleichswerte vorliegen.
2. Ausgefallene Fahrten werden an die Vertragspartner des Landkreises im Bereich des freigestellten Schülerverkehrs mit 50% der vereinbarten Tagesbeförderungspauschale vergütet.

Voraussetzung für die Ausgleichszahlungen ist, dass rückläufige Essenszahlen und der Ausfall von Fahrten durch Corona-Schutzmaßnahmen wie z.B. eingeschränkter Mensabetrieb aufgrund Hygienevorgaben, Aussetzung des Präsenzunterrichts, Wechselmodelle, Homeschooling oder komplette Schulschließungen entstehen.

Für die Zeit nach den Osterferien wird neu entschieden.

Finanzielle Auswirkungen Caterer:

Produkt: 1.03.01.99.00 bis 1.03.05.99.00

Mehraufwand	2021	2022	2023
Sachkonto: 7128118	51.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Minderaufwand	2021	2022	2023
Sachkonto: 6100000	51.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

☐ einstimmig
 Zustimmung (Ja): ☐
 Ablehnung (Nein): ☐
 Enthaltung: ☐

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☒	☐	☐
Grüne	☒	☐	☐
FDP	☒	☐	☐
CDU	☐	☐	☒
AfD	☐	☐	☒
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☐	☐	☒
F 21	☐	☐	☒

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.16.

Vorlage-Nr.: 3634-2021/DaDi

Aktenzeichen: 490-009

Betreff: **Finanzierung Einrichtungen und Dienste nach SGB**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Zur Aufrechterhaltung der sozialen Infrastruktur im Landkreis Darmstadt-Dieburg werden monatliche Zahlungen gemäß den Bestimmungen und der Berechnungsgrundlage des Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG) in Höhe von derzeit max. 75% der bisherigen Zahlungen an Sozialdienstleister geleistet.

Zum Ausgleich der nach Anwendung des SodEG verbleibenden finanziellen Einbußen zahlt der Landkreis Darmstadt-Dieburg auch im Jahr 2021 monatlich max. 25% des gemäß SodEG ermittelten Monatsdurchschnitts an soziale Dienstleister - siehe Referenzvorlage.

Die erforderlichen Mittel wurden im Haushaltsplan des Jahres 2021 unter verschiedenen Produkten im Produktbereich 05 „soziale Leistungen“, sowie im Produktbereich 06 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ auf verschiedenen Sachkonten eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen:

Es müssen keine zusätzlichen Mittel aufgewendet werden. Die finanziellen Mittel stehen im Haushaltsplan 2021 haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

☒ einstimmig
 Zustimmung (Ja): ☒
 Ablehnung (Nein): ☐
 Enthaltung: ☐

Detaillierergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
FW-PP	☐	☐	☐
F 21	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.17.

Vorlage-Nr.: 3657-2021/DaDi

Aktenzeichen: 213-005

Betreff: **Bantschow & Bantschow (Groß-Umstadt) als Schulcarterer für den Landkreis Darmstadt Dieburg erhalten – Antrag Die Linke**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Abg. Sprößler (SPD) schlägt vor, aufgrund von weiterem Beratungsbedarf keine Beschlussempfehlung herbeizuführen.

Stellvertretender Vorsitzender Schuchmann stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Unabhängig der derzeitigen rechtlichen Lage (27.01.2021) schließt der Landkreis Darmstadt Dieburg den Schulcarterer Bantschow & Bantschow nicht vom Bieterverfahren 2020/2021 aus.
2. Der Landkreis Darmstadt Dieburg fordert die Verwaltung auf, bei einer negativen rechtlichen Bewertung durch ein Anwaltsbüro in der Frage Bieterverfahren trotz Insolvenz dem Caterer Bantschow & Bantschow die Möglichkeit für ein faires Bieterverfahren zu ermöglichen.
3. Die Kreistag Da/Di fordert den Kreisausschuss auf, die bereits vorgelegten Schulessenbeiträge für die Kinder (Ca. 30 bis 40 €) den Eltern zu erstatten.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 3448-2020/DaDi

Aktenzeichen: 031-009

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 14.145.575,00 € zum 30.11.2020 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der zum 30.11.2020 erforderlichen Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe der Restschuld von

14.145.575,00 €

wird bei der Deka Bank als Festsatzdarlehen bei einer fünfjährigen Zinsbindung zu einem Zinssatz von -0,242 % zugestimmt.

Der Vermittler Forsa Geld- und Kapitalmarkt stellt 0,01 % Courtage separat in Rechnung.

Insgesamt wurden heute für diese Prolongation die folgenden Konditionen gesichert:

Verzinsung des Darlehens:	-0,242 %
Laufzeit:	5 Jahre
Kreditinstitut:	Deka Bank

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 3449-2020/DaDi

Aktenzeichen: 031-009

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 2.156.000,00 € zum 30.11.2020 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der zum 30.11.2020 erforderlichen Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe der Restschuld von

2.156.000,00 €

wird bei der Sparkasse Dieburg als aktiv Termingeld bei einer elfmonatigen Zinsbindung zu einem Zinssatz von -0,30 % zugestimmt.

Insgesamt wurden heute für diese Prolongation die folgenden Konditionen gesichert:

Verzinsung des Darlehens:	-0,30 %
Laufzeit:	11 Monate
Kreditinstitut:	Sparkasse Dieburg

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 3524-2020/DaDi

Aktenzeichen: 031-002

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehen ab dem 29.12.2020 1.819.000,00 €**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der nach Ablauf der Zinsbindung zum 29.12.2020 erforderlichen Prolongation des Darlehen bei der Sparkasse Darmstadt Nummer 603 845 200 in Höhe der Restschuld von insgesamt

1.819.000,00 EUR

wird bei halbjährlicher Zins- und Tilgungsleistung analog der bisherigen Tilgungsplanung wie folgt zugestimmt:

Der Abschluss erfolgt bei der Sparkasse Dieburg für die Laufzeit bis zum **29.06.2021** mit einem Zinssatz in Höhe von -0,350 %.

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 3583-2020/DaDi

Aktenzeichen: 519-032

Betreff: **Personelle Unterstützung bei der Besetzung der Impfzentren im Rahmen der COVID-19-Pandemie durch die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg unterstützen den Betrieb der beiden Impfzentren in Reinheim und Pfungstadt durch Bereitstellung des ärztlichen Personals für je eine Impfstraße. Diese wird von Montag bis Sonntag im Zeitraum zwischen 7:00 Uhr und 22:00 Uhr in einem 2-Schicht-System sichergestellt.

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 3522-2020/DaDi

Aktenzeichen: 031-007

Betreff: **Zwischenbericht 3. Quartal 2020 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Da-Di-Werk gibt den als Anlage beigefügten Zwischenbericht für das 3. Quartal 2020 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 3585-2020/DaDi

Aktenzeichen: 412-004

Betreff: **Aktualisierung der Richtlinie zur Bemessung angemessener Unterkunftskosten für den Landkreis Darmstadt-Dieburg zum 01.02.2021**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Die gemäß § 22 Absatz 1 des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II), § 35 Absatz 1 des Zwölften Sozialgesetzbuches (SGB XII) beziehungsweise im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) zu übernehmenden Kosten der Unterkunft und Heizung werden ab 01.02.2021 nach der nachstehend erläuterten aktualisierten Richtlinie für den Landkreis Darmstadt-Dieburg bemessen und auf alle Fälle von Neubewilligung und Weiterbewilligung angewandt. Die Regelungen des erleichterten Zugangs zu Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) sind bis 31.03.2021 vorrangig zu beachten.

Beschluss zu TOP 2.7.

Vorlage-Nr.: 3597-2020/DaDi

Aktenzeichen: 031-032

Betreff: **Gesamtabschluss des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum 31.12.2019**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

1. Der Gesamtabschluss des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum 31.12.2019, bestehend aus der konsolidierten Gesamtvermögensrechnung, der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung und der konsolidierten Gesamtfinanzrechnung wird aufgestellt.
2. Die Bilanzsumme wird mit 1.054.565.079,89 Euro, das Jahresergebnis mit 16.767.367,48 Euro und der Finanzmittelbestand zum 31.12.2019 mit 51.735.752,40 Euro festgestellt.
3. Der Gesamtabschluss 2019 mit Anhang wird zur Kenntnis genommen und ohne Prüfung des Revisionsamtes unter <https://www.ladadi.de/landkreis-verwaltung/der-kreis/beteiligungsmanagement.html> veröffentlicht.

Beschluss zu TOP 2.8.

Vorlage-Nr.: 3612-2021/DaDi

Aktenzeichen: 099-015

Betreff: **Eilanträge gegen die 4. Allgemeinverfügung vom 20.12.2020 (4 L 2177/20.DA, 4 L 2164/20.DA und 4 L 2132/20.DA)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Herr Landrat Schellhaas gibt zur Kenntnis:

Gegen die 4. Allgemeinverfügung des Verwaltungsverbandes Gesundheitsamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg sind 3 Eilverfahren beim VG Darmstadt anhängig gemacht worden. 2 Verfahren betrafen die Ausgangsbeschränkung, ein Verfahren wurde wegen des Abbrennverbots von Feuerwerksartikeln geführt. Letzteres hat das Gericht wegen Unzulässigkeit abgelehnt. Von den beiden Verfahren gegen die Ausgangsbeschränkung wurde ein Verfahren mangels Erfolgsaussicht zurückgenommen, aus demselben Grund hat das VG in dem weiteren Verfahren dem Antragsteller die Rücknahme nahegelegt; eine endgültige Entscheidung steht hier aber noch aus.

Beschluss zu TOP 2.9.

Vorlage-Nr.: 3512-2020/DaDi

Aktenzeichen: 031-009

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 3.135.000,00 € zum 30.12.2020 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der zum 30.12.2020 erforderlichen Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe der Restschuld von

3.135.000,00 €

wird bei der Sparkasse Dieburg als aktiv Termingeld bei einer sechsmonatigen Zinsbindung zu einem Zinssatz von -0,35 % zugestimmt.

Insgesamt wurden heute für diese Prolongation die folgenden Konditionen gesichert:

Verzinsung des Darlehens:	-0,35 %
Laufzeit:	bis 30.06.2021
Kreditinstitut:	Sparkasse Dieburg

Beschluss zu TOP 2.10.

Vorlage-Nr.: 3513-2020/DaDi

Aktenzeichen: 031-009

Betreff: **Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe von 27.537.620,00 € zum 30.12.2020 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der zum 30.12.2020 erforderlichen Prolongation eines Kommunaldarlehens in Höhe der Restschuld von

27.537.620,00 €

wird bei der Landesbank Hessen Thüringen als aktiv Termingeld bei einer sechsmonatigen Zinsbindung zu einem Zinssatz von -0,36 % zugestimmt.

Insgesamt wurden heute für diese Prolongation die folgenden Konditionen gesichert:

Verzinsung des Darlehens:	-0,36 %
Laufzeit:	bis 30.06.2021
Kreditinstitut:	Landesbank Hessen Thüringen

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Auf Nachfrage des **Abg. Helfmann** (CDU) teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass aus seiner Sicht der Aufnahme des Punktes „Haushaltskonsolidierung“ auf die Tagesordnung der Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses in der neuen Wahlzeit nichts entgegensteht.

Auf Nachfrage des **Abg. Helfmann** (CDU) teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass das ärztliche Personal sowie die Apotheker*innen der Impfzentren in Pfungstadt und Reinheim in einem Vertragsverhältnis mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg stehen. Ein Änderungsvertrag mit dem vorgenannten Personal sieht eine Staffelung der Vergütung je nach Auslastung vor.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Stellvertretender Vorsitzender Schuchmann schließt die Sitzung um 16:33 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 3. Februar 2021

Für die Ausfertigung

gez. Werner Schuchmann
Werner Schuchmann
Stellvertretender Vorsitzender

gez. Steffen Petry
Steffen Petry
Schriftführer